

Haunstetten mit guter Moral

Ochenbruck (htr) Der FC Haunstetten wurde seinem Ruf als Remis-könig in der Fußball-Kreisliga Neumarkt/Jura Ost auch in Ochenbruck gerecht und verbuchte mit dem 2:2(1:1) bereits das fünfte Unentschieden in der Saison. Spielertrainer Dominik Betz war mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden und sorgte selbst 10 Minuten vor Schluss mit seinem Tor für die gerechte Punkteteilung.

Es spricht für Moral und Können der Betz-Truppe, dass sie einen Rückstand zweimal egalisierte und dem Tabellendritten über 90 Minuten alles abverlangte. Der FC Haunstetten geriet bereits früh in Rückstand, als TSV Torjäger Dominik Koste in der 6. Minute den ersten Angriff der Gastgeber zum 1:0 abschloss. Die Oberbayern waren aber keineswegs geschockt und setzten die Ochis mit guter Laufarbeit unter Druck. Den 1:1 Ausgleich erzielte nach einer Viertelstunde mit einem abgefälschten Schuss Jeton Shala, der nach langer Verletzungspause allmählich wieder an seine frühere Torgefährlichkeit anknüpft. Jeton Shala hatte zwei Minuten später den Führungstreffer auf dem Fuß, scheiterte aber aus 16 Meter am Ochenbrucker Torwart. Da sich beide Mannschaften anschließend im Mittelfeld weitgehend neutralisierten, blieben weitere Torchancen vor der Pause aus.



Auch das Kopfballduell zwischen Lukas Betz und Dominik Frey endete unentschieden.

Das erste Ausrufezeichen in der zweiten Halbzeit setzte wieder der FC Haunstetten. Einen weiten Diagonalpass von Christian Kögler schloss Jeton Shala mit einem Schuss an den Außenpfosten ab. Dieser Weckruf veranlasste den TSV Ochenbruck, noch mehr für die Offensive zu tun. Die FC Abwehr stand nun 15 Minuten mächtig unter Druck und konnte in der 60. Minute das 2:1 durch Hans Kellermann nicht mehr verhindern. Doch Kondition und Moral stimmten an diesem Nachmittag, so dass die Haunstettener immer häufiger vor das Tor des TSV kamen. Schon in der 69. Minute lag der Ausgleich in der Luft. Eine Flanke von Lukas Betz versuchte Jeton Shala ins Tor zu köpfen, für den besser postierten Dominik Betz wäre es einfacher gewesen. Dafür klappte es in der 81. Minute umso besser. Peter Sahliger schlug eine Freistoßflanke in den Strafraum, wo Dominik Betz hochstieg und zum 2:2 einköpfte. In der Nachspielzeit geriet der Punktgewinn noch einmal in Gefahr, doch TSV Stürmer Sebastian Meier vergab eine Großchance. Leider stehen am kommenden Sonntag im Derby gegen die DJK Herrnsberg mit Florian Ferstl, Peter Sahliger und Jeton Shala drei Leistungsträger nicht zur Verfügung, so dass der anvisierte Sieg gegen das Tabellenschlusslicht kein Selbstläufer werden wird.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Christian Kögler, Florian Ferstl, Florian Bauer, Jonas Schneider, Daniel Netter, Peter Sahliger, Matthias Buchberger, Jeton Shala, Dominik Betz, Lukas Betz (Johannes Schneider, Matthias Schneider)

Von Hubert Schneider